

Informationen zum Datenschutz (Allgemeines)

Hier informieren wir Sie über unsere Verarbeitung von personenbezogenen Daten sowie über die Ihnen zustehenden Datenschutzrechte, wenn Sie mit dem AKAFÖ Kontakt haben und wir personenbezogene Daten verarbeiten, die Sie betreffen.

Unsere Datenschutzinformationen finden Sie im Internet unter akafoe.de/datenschutz. Zu den verschiedenen Tätigkeitsbereichen des AKAFÖs sind spezielle Datenschutz-Informationen verfügbar. Soweit dort keine speziellen Datenschutzinformationen gegeben werden, gelten die hier folgenden Informationen zum Datenschutz (Allgemeines).

Übersicht:

1. An wen können Sie sich wenden, wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?
2. Welche personenbezogenen Daten verarbeitet das AKAFÖ und zu welchen Zwecken?
3. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das? Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?
4. Wie lange werden die Daten gespeichert?
5. Wer bekommt Ihre Daten?
6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?
7. Wie können Sie weitere Informationen erhalten?
8. Ergänzende Informationen für die Nutzung von Microsoft Forms
9. Ergänzende Informationen für Bild- und Tonaufnahmen
10. Information für das Zutritt-Zählsystem per Sensor anhand anonymer Daten

1. An wen können Sie sich wenden, wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Name und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Akademisches Förderungswerk AöR (AKAFÖ)

Universitätsstr. 150

44801 Bochum

T +49 (0)234 32-11 010

akafoe@akafoe.de

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte unter:

Akademisches Förderungswerk AöR

Frau Sabine Link, Datenschutzbeauftragte

Universitätsstr. 150

44801 Bochum

E-Mail-Adresse der Datenschutzbeauftragten: datenschutz@akafoe.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeitet das AKAFÖ und zu welchen Zwecken?

Wir erheben und verarbeiten die Daten, die für einen beabsichtigten oder bestehenden Kontakt erforderlich sind, oder die ggf. bei dem gewählten Kontaktweg automatisiert erzeugt werden. Wir verarbeiten Ihre Daten zu dem jeweiligen bei der Kommunikation bzw. dem Kontakt bestehenden Zweck.

Beispielsweise werden bei Anrufen Telefonnummer, Beginn und Ende des Telefonats und ggf. Anrufbeantworternachrichten im Telefonsystem gespeichert.

Beispielsweise im Zusammenhang mit abgeschlossenen Verträgen oder zukünftigen Vertragsanbahnungen werden von Lieferant:innen, Künstler:innen oder sonstigen Vertragspartner:innen und ihren Kontaktpersonen insbesondere die Kontaktdaten, Leistungsangebote, Vorvertrags-, Vertrags-, Vertragsdurchführungs- und Vertragsbeendigungsdaten verarbeitet, zum Zweck von Vorbereitung, Abschluss oder Durchführung von Verträgen.

Beispielsweise werden bei jeder E-Mail-Zusendung automatisch der Mailinhalt, die Mailadressen und die Zugangszeit in unserem E-Mail-Programm erfasst. Alle eingehenden oder versendeten E-Mails werden in unserem zentralen E-Mail-Archiv erfasst und in der Regel für 11 Jahre gespeichert, um die gesetzlichen Pflichten für eine ordnungsgemäße Buchführung zu erfüllen oder für fachliche Zwecke. Zugriff auf archivierte E-Mails erfolgt nur im angemessenen erforderlichen Umfang, soweit die Inhalte von E-Mails für Zwecke der Finanzbuchhaltung und des Rechnungswesens, sowie für fachliche Zwecke der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des AKAFÖs benötigt werden.

3. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das? Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 2 Studierendenwerksgesetz NRW, die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung unseres gesetzlichen Sozialauftrags für die Studierenden.

Soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung basiert, ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO die gesetzliche Rechtsgrundlage.

Soweit die Verarbeitung im Zusammenhang mit einem mit Ihnen geschlossenen Vertrag bzw. mit vorvertraglichen Maßnahmen oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erfolgt, sind Art. 6 Abs. 1 Buchstaben b und c DSGVO die gesetzliche Rechtsgrundlage.

Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten besteht insoweit, als die Daten zur Durchführung eines Vertrags erforderlich sind, sonst in der Regel nicht, falls doch, teilen wir Ihnen dies im Einzelfall mit.

4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Daten werden nur so lange bei uns gespeichert, wie es für die Bearbeitung des jeweiligen Anliegens bzw. des mitgeteilten Zwecks und für die Dokumentation und Nachvollziehbarkeit unserer Tätigkeiten erforderlich ist oder wie gesetzliche Aufbewahrungspflichten es erfordern.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten werden durch die zuständigen Beschäftigten bzw. Arbeitsteams des AKAFÖ verarbeitet, oder bei deren Abwesenheit durch die jeweils eingerichteten Stellvertretungen. Für den Fall, dass Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder ein Vertrag geschlossen wurde, geben wir Ihre Daten entsprechend Ihrer Einwilligung bzw. entsprechend der vertraglichen Vereinbarung weiter. Zur effizienten Aufgabenerfüllung setzen wir teilweise auch Dienstleister ein, wobei wir die zur Erfüllung der Dienstleistungen erforderlichen Daten an diese Dienstleister weitergeben, unter Beachtung des Datenschutzes, die Dienstleister sind gesetzlich und ggf. auch vertraglich zur Einhaltung der Datenschutzvorschriften verpflichtet. Eine Weitergabe erfolgt an Behörden und öffentliche Stellen, falls wir durch eine Rechtsvorschrift dazu verpflichtet sind. Eine Weiterleitung erfolgt auch, falls dies für uns für die Durchsetzung von Rechtsansprüchen erforderlich sein sollte.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben haben Sie das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Artikel 15 DSGVO, auf Berichtigung gemäß Artikel 16 DSGVO, auf Löschung gemäß Artikel 17 DSGVO, auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO, auf Widerruf von Einwilligungen gemäß Art. 7 DSGVO, auf Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 DSGVO. Bei diesen Rechten gelten ggf. die Einschränkungen gemäß §§ 11 bis 14 und § 19 DSG (Datenschutzgesetz NRW).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind und Sie erhalten von uns eine entsprechende Mitteilung. Gegebenenfalls werden wir Sie bitten, sich zu identifizieren, hierzu sind wir bei bestehenden Zweifeln verpflichtet.

Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten oder bei Beschwerden können Sie sich jederzeit an uns wenden, entweder an die Ihnen bekannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner oder an unsere Datenschutzbeauftragte, deren Kontaktdaten Sie am Beginn dieser Datenschutzinformationen finden. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, beispielsweise bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit LDI NRW, Kavalleriestr. 2 – 4, 40213 Düsseldorf.

Widerruf von Einwilligungen:

Sie können jede uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

jederzeit widerrufen. Der Widerruf gilt mit Wirkung für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Der Widerruf kann grundsätzlich formfrei an uns erfolgen, aus Nachweisgründen bitten wir jedoch um Zusendung per Post oder E-Mail mit dem Betreff „Widerruf“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse, bzw. Übergabe eines Schreibens.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Ihre Daten nach Ihrem Widerruf einer Einwilligung möglicherweise ganz oder teilweise von uns weiterhin in zulässiger Weise verarbeitet werden, wenn es dafür eine weitere gesetzliche Rechtsgrundlage gibt.

Widerspruchsrecht:

Sie haben jederzeit das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einzulegen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation dazu Gründe ergeben, sofern die Verarbeitung aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt.

Der Widerspruch kann grundsätzlich formfrei an uns erfolgen, aus Nachweisgründen bitten wir jedoch um Zusendung per Post oder E-Mail mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse, bzw. Übergabe eines Schreibens.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

7. Wie können Sie weitere Informationen erhalten?

Zusätzlich zu diesem Informationsblatt verweisen wir auf alle Informationen, die Ihnen schon über uns vorliegen bzw. bekannt sind. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an unsere bekannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner oder unsere Datenschutzbeauftragte. Diese helfen Ihnen gerne weiter. Bitte berücksichtigen Sie, dass bei Teilzeitstellen und im Falle von Urlaub/Krankheit die Bearbeitung evtl. etwas verzögert erfolgt, vielen Dank.

Die Aktualisierung der Datenschutzinformationen zur Anpassung auf geänderte Geschäftsabläufe oder Rechtsänderungen behalten wir uns jederzeit vor, die aktuelle Fassung ist stets im Internet, www.akafoe.de/datenschutz bzw. www.akafoe.de/datenschutz/allgemeines.

8. Ergänzende Informationen für die Nutzung von Microsoft Forms

In passenden Anwendungsfällen bieten wir Ihnen zur Eingabe Ihrer Daten ein Web-Formular an, das mithilfe von „Microsoft Forms“ bereitgestellt wird. Diese Formulare erkennen Sie daran, dass in der Fußzeile der Hinweis „Unterstützt von Microsoft Forms“ enthalten ist, und im Formular das Logo des AKAFÖ als Absenderangabe verwendet wird.

Die Eingabe Ihrer Daten in dem Formular ist freiwillig. Sie könnten die darin abgefragten Angaben ggf. auch per E-Mail oder telefonisch oder im persönlichen Gespräch übermitteln.

Ihre Daten werden vom AKAFÖ zu dem aus dem Formular erkennbaren Zweck verarbeitet, beispielsweise im Falle eines Anmeldeformulars zur Durchführung der entsprechenden Veranstaltung. Das AKAFÖ gibt Ihre in Formularen eingetragenen Daten nicht weiter, es sei denn, wir wären dazu verpflichtet, oder dies dient zur Erfüllung des Zwecks, zu dem Sie uns die Daten in dem Formular mitteilen, unter Beachtung der Datenschutzvorschriften.

Sofern Sie im Formular Ihre Kontaktdaten eingeben, verwenden wir diese Daten ggf. auch zur Aktualisierung von ggf. schon beim AKAFÖ zu Ihrer Person vorhandenen Kontaktdaten. Im Falle einer Anmeldung zu einer Veranstaltung werden Ihre E-Mailadresse oder Postadresse ggf. auch zur Aktualisierung einer Einladungsliste für ähnliche Veranstaltungen verwendet, sodass diese Adressdaten möglicherweise auch für zukünftige Einladungen des AKAFÖ verwendet werden. Falls Sie dies nicht möchten, können Sie einer solchen Nutzung jederzeit widersprechen.

Die Bereitstellung der „Microsoft-Forms“-Formulare erfolgt unter Nutzung des für das AKAFÖ lizenzierten und durch das AKAFÖ administrierten Microsoft Tenants. Anbietender Dienstleister ist Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18 D18 P521 Reception: +353 (1) 2953826).

Bei Nutzung des Formulars werden durch Microsoft personenbezogene Daten verarbeitet. Insbesondere werden die Daten verarbeitet, die technisch erforderlich sind, um die Formular-Texte und Datenfelder auf dem von Ihnen genutzten Gerät anzuzeigen und die von Ihnen eingegebenen Daten an das AKAFÖ zu übermitteln. Darüber hinaus werden Ihre Daten möglicherweise von Microsoft für weitere Zwecke verwendet, auf die das AKAFÖ keinen Einfluss hat. Bei den Datenverarbeitungen im Rahmen des Formulars werden von Microsoft Cookies verwendet. Weitere Informationen zu Microsoft Forms finden Sie unter <https://support.office.com/de-de/forms> und Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch Microsoft unter <https://privacy.microsoft.com/de-DE/privacystatement>. Wenn Sie Fragen oder Beschwerden zum Thema Datenschutz bei Microsoft haben oder den Datenschutzbeauftragten von Microsoft kontaktieren möchten, können Sie das Webformular <https://www.microsoft.com/de-de/concern/privacy> verwenden.

9. Ergänzende Informationen für Bild- und Tonaufnahmen

Bei manchen Veranstaltungen, die vom AKAFÖ durchgeführt werden oder die in unseren Räumlichkeiten - insbesondere den Mensen oder Cafeterien oder Veranstaltungsräumen - stattfinden, werden Bild- und Tonaufnahmen (Fotos, Videos, Live-Streaming sowie ggf. Interviews mit reinen Tonaufnahmen) angefertigt, durch Beschäftigte des AKAFÖs oder durch von uns beauftragte Fotograf:innen bzw. Kameraleute.

Wir informieren Sie in der Einladung oder durch Aushang an den Eingängen oder durch eine entsprechende mündliche Ankündigung während der Veranstaltung, falls Bild- und/oder Tonaufnahmen stattfinden. Außerdem informieren die bilderstellenden Personen (Kameraleute oder Fotograf:in) darüber, dass Aufnahmen stattfinden, sobald sie bei der Veranstaltung eintreffen bzw. den Veranstaltungsraum betreten, wenn es sich um eine

kleinere Veranstaltung handelt und dies möglich ist. Jede bildaufnehmende Person, die im Auftrag des AKAFÖ tätig ist, ist durch ein „AKAFÖ“- Namensschild oder ähnliches erkennbar.

Wir verwenden diese Aufnahmen zum Zweck der Veranstaltungsdokumentation und zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch uns und durch Verbandsorganisationen der Studierendenwerke auf Bundes- und Landesebene, und als Information und Ankündigung für zukünftige ähnliche Veranstaltungen des AKAFÖs. Für die Veröffentlichung nutzen wir insbesondere die Webseiten und die Social-Media-Kanäle des AKAFÖs, und auch Printmedien. Bei den Bild- und Tonaufnahmen sind teilweise Personen erkennbar.

Falls Sie nicht möchten, dass sich bei den von uns angefertigten oder veröffentlichten Bildern auch Aufnahmen befinden, auf denen Sie erkennbar sind, teilen Sie uns das bitte im Vorfeld oder direkt bei der Veranstaltung mit. Sie haben jederzeit das Recht, die bilderstellenden Personen (Kameraleute oder Fotograf:in) darauf hinzuweisen, dass Sie nicht aufgenommen werden möchten, indem Sie aktiv auf diese zugehen und dies mitteilen, oder zum Beispiel durch ein abwehrendes Stop-Handzeichen, wenn Sie merken, dass die Kamera auf Sie gerichtet ist.

Bilder, bei denen einzelne Personen der wesentliche Bildinhalt sind, werden nur mit Einwilligung der betroffenen Personen aufgenommen. Falls die bilderstellende Person während der Veranstaltung Sie allein oder zusammen mit anderen Personen bittet, für eine Aufnahme freundlich in die Kamera zu schauen, und Sie dies tun, erklären Sie dadurch Ihre Einwilligung zu der hier beschriebenen Datenverarbeitung. Bei Kindern wird die ausdrückliche Einwilligung der Eltern eingeholt. Sie können die Aufnahme Ihrer Person jederzeit ablehnen, zum Beispiel durch eine ablehnende Geste, und Sie können das Löschen von gerade aufgenommenen Bildern, auf denen Sie erkennbar sind, verlangen.

Wir weisen darauf hin, dass auch Bilder, in denen die Veranstaltung insgesamt und nicht einzelne Teilnehmende im Mittelpunkt stehen, aufgenommen werden, so dass Sie (zum Beispiel in größerer Entfernung oder als eine Person unter vielen anderen) darauf zu sehen sein könnten.

Die Aufnahmen werden archiviert und zu Dokumentationszwecken aufbewahrt, eine Löschung ist nicht vorgesehen. Gelegentlich werden Teile des Bildarchivs gesichtet, dann werden Aufnahmen gelöscht, falls sie für Dokumentationszwecke nicht mehr erforderlich sind und eine zukünftige Verwendung nicht mehr geplant ist. Innerhalb des AKAFÖs erhalten nur diejenigen Personen Ihre Daten, die diese zur Durchführung der Aufgaben, für die sie zuständig sind, benötigen. Im Falle der Veröffentlichung und im Falle der Weitergabe (zum Beispiel an die Medien oder an befreundete Organisationen oder Kooperationspartner:innen) zum Zweck der Veröffentlichung sind die Daten frei zugänglich, beispielsweise im Internet. Im Internet veröffentlichte Bilder bleiben systembedingt dauerhaft zugänglich. Zur Veröffentlichung werden geeignete Bild- und Tonaufnahmen ausgewählt.

Wenn Sie auf einem bestimmten Bild erkennbar sind und der weiteren Veröffentlichung und Speicherung widersprechen möchten, können Sie uns das jederzeit mitteilen (mit möglichst genauer Angabe des Bildes und wo es veröffentlicht ist), am einfachsten per E-Mail an unternehmenskommunikation@akafoe.de. Dieses Bild wird dann an der von Ihnen genannten

Veröffentlichungsstelle und im Bildarchiv von uns gelöscht, allerdings kann eine bis dahin erfolgte Veröffentlichung im Internet nicht rückgängig gemacht werden, soweit einmal veröffentlichte Internetseiten abgespeichert bzw. geteilt wurden, bleibt ein solches Foto dort weiter zugänglich. Auch für den Fall, dass das Bild in einer Broschüre, einem Bericht oder einem Video enthalten ist, kann es sein, dass die Verbreitung und Verwendung von uns noch eine gewisse Zeit fortgesetzt wird, sofern das AKAFÖ an der weiteren Verwendung schutzwürdige Interessen nachweist, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen.

Rechtsgrundlage für die beschriebene Verarbeitung von Aufnahmen ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO, sofern mit den Teilnehmenden einer Veranstaltung – zum Beispiel beim Kauf bzw. bei der Verwendung einer Eintrittskarte - die Anfertigung und Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen vereinbart wurde. Soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben, ist Ihre Einwilligung die Rechtsgrundlage der Verarbeitung, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. In allen anderen Fällen bzw. darüber hinaus ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e, Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 2 StudierendenwerksG NRW, sowie § 3 Abs. 1 DSG NRW, denn Öffentlichkeitsarbeit ist erforderlich, um die Aufgaben als Studierendenwerk zu erfüllen, und §§ 22-24 KunstUrhG i. V. m. § 5 Abs. 7 DSG NRW.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie auf einem von uns veröffentlichten Bild erkennbar sind und Sie keine weitere Speicherung oder Verwendung -insbesondere Veröffentlichung- dieses Bildes möchten. Wir werden uns immer bemühen, mit Ihnen zusammen eine gute einvernehmliche Lösung zu finden.

Bei manchen Veranstaltungen sind auch Pressefotograf:innen anwesend. Fotos der Pressefotograf:innen und Interviews von Journalist:innen werden gemäß Presserecht bzw. Medienrecht in den Medien veröffentlicht. Die Verantwortung für diese Aufnahmen liegt bei den jeweiligen Pressefotograf:innen, Journalist:innen und Medien. Bei einem Event wie z.B. der Semesteranfangsparty werden ggf. von Künstler:innen oder anderen beteiligten Personen Fotos oder Videos zu eigenen Zwecken und auch zu Veröffentlichungszwecken aufgenommen; diese sind selbst dafür verantwortlich, alle Vorschriften und insbesondere den Datenschutz einzuhalten.

Ausnahmeregelung für private Bildaufnahmen: In unseren Räumlichkeiten bzw. bei allen Veranstaltungen des AKAFÖs gilt das Hausrecht des AKAFÖs. Grundsätzlich bedürfen alle Bildaufnahmen der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung durch das AKAFÖ und wer dann Aufnahmen anfertigt, ist selbst dafür verantwortlich, alle Rechtsvorschriften einzuhalten. Ausnahmsweise dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung einzelne Bilder zu rein privaten Zwecken ohne professionelle Ausrüstung angefertigt werden. Die Verantwortlichkeit für private Bilder liegt bei den jeweiligen Privatpersonen, diese sind verpflichtet, die Rechte aller erkennbar abgebildeten Personen zu wahren.

10. Information für das Zutritt-Zählsystem per Sensor anhand anonymer Daten

Soweit anonyme Daten verarbeitet werden, ist keine Datenschutzinformation erforderlich. Anonyme Daten sind Daten ohne Bezug zu einer identifizierten oder identifizierbaren Person. Das ist z. B. der Fall bei dem Zutritt-Zählsystem im Q-West und ggf. an weiteren Standorten. Die Zählung erfolgt über Sensoren, die über allen Ein- und Ausgangstüren gut sichtbar montiert sind. Der Sensor erfasst jeweils innen vor der Tür einen Bereich in der Größe von ca. 3 x 2 x 3 Meter (Breite x Länge x Höhe). Der Sensor erfasst die Bewegungen von Personen in diesem Bereich, indem die Lichtsignale in Echtzeit in kreisförmige Flächen umgewandelt werden. Diese „Kreise“, die von der Tür kommen und den Erfassungsbereich in den Innenraum hinein verlassen, werden als Gast zur Anwesenheitszahl dazugezählt. Entsprechend werden „Kreise“, die aus dem Innenraum kommend den Erfassungsbereich Richtung Tür verlassen, von der Anwesenheitszahl abgezogen. Die freie Zutrittszahl bzw. die Gästezahl wird ggf. auf dem Monitor an der Tür angezeigt, und ggf. im Internet veröffentlicht. Da keine personenbezogenen Daten erfasst werden, sondern nur anonyme Daten, sind keine Datenschutzinformationen erforderlich. Falls Sie Detailfragen haben, können Sie sich gern unter den Kontaktdaten oben in Punkt 1 an die Datenschutzbeauftragte wenden.

Stand: April 2024